Der Schweizerische Nationalpark auf einen Blick

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Cratschla : Informationen aus dem Schweizerischen Nationalpark**

Band (Jahr): **- (2018)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

DER SCHWEIZERISCHE NATIONALPARK AUF EINEN BLICK

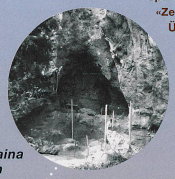
Auf dieser Doppelseite finden Sie den geografischen Bezug zu den Themen dieser CRATSCHLA.
Das Geländemodell wurde auf der Basis von digitalen Daten mit Hilfe des Geografischen Informationssystems (GIS) des Schweizerischen Nationalparks erstellt.
Macun: DHM25 © L+T

PIZ TERZA 1920

Am Piz Terza wurden im Jahr 1920 die ersten Steinböcke im SNP wiederangesiedelt.
Seite 4

CUVELS DAD OVA SPIN

In diesen Felshöhlen haben Archäologen in den 1930er-Jahren nebst Spuren der ersten «Zernezer» auch Überreste von Steinbockknochen gefunden.
Seite 6



SONDERAUSSTELLUNG

Bis zum 21. Oktober 2018 zeigen wir im Nationalparkzentrum Zernez die Sonderausstellung *Entführungen – Kunst, Wissenschaft und die DNA des Steinbocks.*
Seite 14

10 JAHRE NATIONALPARKZENTRUM

Feiern Sie mit uns am 23. Juni 10 Jahre neues Nationalparkzentrum! Das Programm finden Sie auf
Seite 28.

STEINBOCKLAND

Die Val Trupchun ist das Mekka für Steinbockbeobachter. Rund 250 Tiere finden hier einen geeigneten Lebensraum. Unser Schwerpunktbeitrag ab
Seite 4

REPORTAGE

Parkwächter Curdin Eichholzer zeigt uns, wie die Huftierbestände im SNP erfasst werden und was es für eine erfolgreiche Zählung braucht.
Seite 22

LAVIN
SUSCH
ZERNEZ
S-CHANF
S-CHARL
LIVIGNO

Piz Sursassa 2968 m
Macun
Munt Baselgia 2945 m
Nationalpark-zentrum
Piz Ivraina 2886 m
Piz Pisoc 3173 m
Val Minger
Val Foraz
Mot Tavrü 2420 m
Bergbaumuseum mit Bärenausstellung des Nationalparks
Forschungsgebiet Fuorn
Val Plavna
Piz Foraz 3092 m
Piz Tavrü 3168 m
Val Müstair
Val Fur
Val dal Botsch
Margunet 2340 m
Stabelchod
Il Fuorn
Chamanna Cluozza
Piz Terza 2682 m
Murter
Val Cluozza
Munt la Schera 2587 m
Buffalora
Alp la Schera
Piz Quattervals 3165 m
Piz dal Diavel 3062 m
Val Müschauns
Val Mela
Alp Trupchun
Val Trupchun
Forschungsgebiet Val Trupchun
P1 P2 P3 P4 P5 P7 P8 P10